

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 19

**Artikel:** Zwischen gestern und morgen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-482289>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wänn chonnt si ächt?

Chonnt si oder chonnt si nid?  
Tunkt's di nid au, 's wär bald Zit?  
's lit doch öppis i der Luft,  
so nes Gschmäckli, so nen Duft,  
so nes certain quelquechose isches,  
probability and wishes,

churz: Ich glaube doch, si chäm  
jetz dänn bald, und usserdäm  
wär's au würlkli höchsti Zit,  
daß es öppis anders git.  
Däwäg cha's nid witer gah,  
d'Zit blibt ebe au nid stah.

Was hesch gseit? Ich hebi gseit...?  
Red nid so unüberleit!  
Ich bi neutral i Wort und Tat,  
was sieg au sust de Bundesrat?  
Käs Wörtli vo der zweite Front!  
D'Altersversicherig isch, wo chonnt! AbisZ

## Zeitgemäße Betrachtungen

Und es hängt, ein ehern Gewölbe,  
der Himmel über uns, es lähmt Fluch  
die Glieder der Menschen, und die  
erfreuenden Gaben sind wie Spreu, es  
spottet unser mit ihren Geschenken die  
Mutter und alles ist Schein. Hölderlin

Wo ein einziger Mann den Staat er-  
halten kann, ist der Staat in seiner Fäul-  
nis kaum der Erhaltung wert.

Wir nennen Frieden, was doch nur  
Lethargie vor dem Tode ist, und ich  
fürchte, wir erwachen nur zu unserm  
Ende.

Wo von innen Sklaverei ist, wird sie  
von außen bald kommen.

Alles, was man in dieser Zeit für  
seinen Charakter tun kann, ist, zu do-  
kumentieren, daß man nicht zur Zeit  
gehört. Seume

## Einst und jetzt...

Nach Meldungen der schwedischen  
Presse ist die Hälfte der an der Ost-  
front kämpfenden norwegischen Frei-  
willigen nach Norwegen zurückgekehrt.  
Die «Hirden» (wie sie sich nennen)  
sollen Aufgaben der Besetzungsmacht  
übernehmen.

Früher sprach man auch in norwe-  
gischen Kirchen von verirrtten Schafen.  
Jetzt, besser gesagt später, wird man  
einmal von verirrtten «Hirden» sprechen!  
Kobold



„Nei Mannli etz gits kei nei Grawatte,  
Du weisch ja wie rar d'Schtöff sind!“

## Zwischen gestern und morgen

Früher hieß es:  
Alle Wege führen nach Rom.

Heute:  
Alles Nähere in den Tageszeitungen.  
ischl.

## Wir und die Alliierten

Die Alliierte Propagandastelle für  
Basicenglisch hat allen Grund, mit uns  
Schweizern zufrieden zu sein, sind doch  
in der schweizerischen Swingwelt (ne-  
ben dem Mattenenglisch) bereits An-  
fänge desselben im sogen. «Swissing-  
swinging-jodling-speech» (z. B. cheerio,  
by-by, hallo Bobby) festzustellen.  
Karagös

## Kellereinbrüche...

Ich las unserer Familienrunde eine  
Zeitungsnotiz aus Zürich vor, nach wel-  
cher ein Diebespaar gefaßt wurde, das  
insgesamt 97 Kellereinbrüche auf dem  
Kerbholz hat. Die beiden Burschen hat-  
ten sich auf rationierte Vorräte spe-  
zialisiert.

Meine Frau, sowie die anwesende  
Tante, stießen laute Entrüstungsrufe aus:  
«Das sy mir no schlimmi Zyte...»

Ich konnte diese Entrüstung nicht  
ganz teilen. Besser gesagt, ich finde  
es doch noch gut, daß man überhaupt  
noch etwas aus den Kellern holen kann!  
Vino

## Vorstellungsvermögen


Um über anderer Glück sich wahrhaft  
freuen zu können, bedarf es vor allem  
eines guten Charakters. Um anderer  
Unglück wirklich begreifen zu können,  
dazu verhilft einem vor allem meist nur  
das eigene Leid... Credo



**COGNAC  
AMIRAL**

Er wird überall mit  
Hochrufen empfangen!  
BERGER & CO., LANGNAU I/E.

GONZALEZ



**SANDEMAN**  
(REGISTERED TRADE MARK)  
*Port*

... ihn kennen,  
genügt!

**SANDEMAN** Berger & Cie., Langnau/Bern



*La Perle du Valais*

Ein spritziger Fendant,  
ein sehr beliebter Walliser!

Berger & Co., Weinhandlung,  
Langnau (Bern) Telefon 514